

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/9099> vom 03.05.2024]

	<p>Objekt: Fußschale aus Jaspis, Johann Daniel Mayer (nachgewiesen 1662-1675), Augsburg, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK grün 258</p>
--	---

## Beschreibung

Die Trinkschale mit gepasster, muschelförmiger Kuppel über einem Balusterschaft steht auf einem ovalen geschuppten Fuß. Der Schnittdekor nutzt die Musterung des Steins zur Darstellung einer Löwenhaut mit Kopf und Pranken. Die Löwenfratze zieht sich über den Rand und bildet den Abschluss des Gefäßes. Die Pranken greifen von vier Seiten bis zum Rand der Kuppel. Die Fußschale kam durch einen Ankauf beim Steinschneider Johann Daniel Mayer im Jahr 1670/71 in die Kunstkammer.

[Katharina Küster-Heise]

## Grunddaten

Material/Technik: Jaspis, vergoldet  
Maße: Höhe: 19,6 cm, Breite: 22,4 cm, Tiefe: 21,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1670-1671
	wer	Johann Daniel Mayer (Kunsthandwerker)
	wo	Augsburg
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	

## Schlagworte

- Edelstein
- Emaildekor
- Fußschale
- Jaspis
- Steinschneidekunst
- Trinkgeschirr

## Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 60, Anm. 125; 72, Anm. 244
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 180
- Susanna Schwarzacher (1984): Studien zum barocken Gefäßsteinschnitt in Süddeutschland und . Wien, S. 98-100